



Sammlung Theaterzettel

Die Bohème

Reichwein, Leopold

1909-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 7. Januar 1909

23. Vorstellung im Abonnement A.

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica.
Deutsch von Ludwig Hartmann. — Musik von **Giacomo Puccini**
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein

Personen:

Rudolf, Poet	Fritz Vogelstrom
Schaunard, Musiker	Hugo Voisin
Ma cell, Maler	Joachim Kromer
Collin, Philosoph	Johannes Fönss
Bernard, der Hausherr	Karl Marx
Mimi	Else Tuschkau
Musette	Rose Kleinert
Parpignol	Alfred Sieder
Alcindor	Gustav Kallenberger
Sergeant bei der Zollwache	Otto Vogel
Zollwächter	Carl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen
Verkäufer in Läden und Hausierer; Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen etc.
Handlung um 1830 in Paris.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwürfe: Oscar Auer
Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mk. zu haben.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 6.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 2.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.25 „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 6.— „ „	Galerie	„ —.60 „ „
2. Reihe	„ 5.— „ „		
Logen I. Rang 1. Reihe	„ 7.— „ „		
2. Reihe	„ 5.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 4.— „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 8. Januar 1909. Volksvorstellung No. 6:

Mein Leopold.